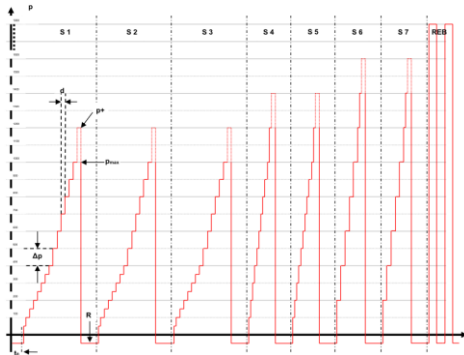


# Programmstruktur: CIVC

(Comité Interprofessionnel du Vin de Champagne)



Étage de pression / mbar	Serre 1	Serre 2	Serre 3	Serre 4	Serre 5	Serre 6	Serre 7	2x Rebeche
Temps de pause / Secondes								
0	/	/	/	/	/	/	/	/
50	/	/	/	/	/	/	/	/
100	/	/	/	/	/	/	/	/
150	/	/	/	/	/	/	/	/
200	540	420	360	/	/	/	/	/
250	/	/	/	/	/	/	/	/
300	/	/	/	/	/	/	/	/
350	/	/	/	/	/	/	/	/
400	480	300	300	300	240	/	/	/
500	/	/	/	/	/	/	/	/
600	300	360	360	300	240	240	240	/
700	/	/	/	/	/	/	/	/
800	360	420	360	300	300	240	240	/
900	/	/	/	/	/	/	/	/
1000	420	360	360	360	360	300	300	/
1200	300	300	300	300	360	360	300	/
1400	/	/	/	300	300	360	360	/
1600	/	/	/	/	/	300	300	/
1900	/	/	/	/	/	/	/	600
Rotations	2	2	3	3	4	4	4	5

Beispiel: "de base"



Die Programmstruktur CIVC erfüllt die Regularien des "Comité Interprofessionnel du Vin de Champagne".

Von den insgesamt 12 möglichen Speicherplätzen sind die ersten 3 Programme fest installiert und nicht veränderbar,

Die übrigen Speicherplätze können mit Programmen belegt werden, welche innerhalb der zugelassenen Grenzen verändert werden können.

1. Mit Hilfe des Parameters Mode können Sie das jeweilige Pressprogramm an die Beschaffenheit der Trauben anpassen.

Es stehen 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

1. leicht: für leicht zu pressende, überreife Trauben mit weicher Schale
2. normal: für normal reife Trauben
3. schwer: für schwierig zu pressende, hartschalige Trauben

2. Zu Beginn jedes Programms steht eine drucklose Entsaffungszeit  $t_0$  zur Verfügung. Diese kann zwischen 0 und 300 Sekunden eingestellt werden.

3. Die Bearbeitungsschritte von je 200mbar – Druckstufen können, abhängig vom Programmschritt, in Druckerhöhungen  $\Delta p$  von 4x 50mbar, 2x 100mbar oder 1x 200mbar erreicht werden. Hier erfolgt eine automatische Unterstützung durch die Steuerung bei Änderungen dieses Parameters.

4. Für jede Druckerhöhung kann eine individuelle Druckhaltezeit  $d$ , innerhalb der Richtlinien des CIVC, programmiert werden. Hier erfolgt eine automatische Unterstützung durch die Steuerung bei Änderungen dieses Parameters.

5. Wenn das Pressgut zusätzliche Druckstufen erfordert, so können diese nach den CIVC – Richtlinien mit dem Parameter  $p+$  programmiert werden.

6. Die Anzahl der Rotationen  $R$  kann, innerhalb der Richtlinien des CIVC, geändert werden.

7. Sobald sich das Automatikprogramm in der Phase der TAILLE befindet und bestimmte Druckstufen nach den CIVC – Richtlinien erreicht sind, kann das Automatikprogramm einen Sprung in die Rebeche durchführen und so das Automatikprogramm schneller beenden.